

Unschuld

Atrocity

Auf der stirn die heuchelei
Unter dunklem hautgesang
Einäugig tote sehnsucht
Die hölle sei ihr knecht

Erinnerung schickt blumen
Das hirn friät staub
Und knabenhände geben
Was das fleisch nicht zügeln kann

Schaler traum zerstöre
Blutbäuchig das entformte heer
Überblüh das ganze elend
Deine mitte macht mich satt

Ein aschenmeer aus schatten
In der wüste tanzt
Ein paar grenzen weiter
Liegen hodenlose kinderleichen

Das gewissen auferlegt
Nur schweigend aufzutrohnen
Dein gläsern angesicht
Durch untat glut verbrennt

Starre augen halten tränen
Keine mütter mehr als schoá
Nun faulen unsre leiber
In der erde die sie stumm ertr,,gt

Oh menschein hör`
Aus deiner wiege stammen meine glieder
Und heute bin ich vogelfrei

Trampelt unschuld erde nieder
In der ferne ziehen völker
Singt der erde unschuldslieder
Uns wird die welt zu klein